

## **Auszeichnung der Berliner Wasserbetriebe als leitungswasserfreundlich**

**Zum World Refill Day am 16. Juni zeichnet Initiative a tip: tap Wasserbetriebe aus**

**Ehrensache: Hier kommt nur Berliner Wasser auf den Tisch. Wer bei den Berliner Wasserbetrieben arbeitet oder zu Gast ist, bekommt frisches, kaltes Leitungswasser. Und wer in Berlin unterwegs ist, kann seinen Durst an knapp 200 Trinkbrunnen, 600 Refill-Stationen und mehr als 3.000 Wasserspendern stillen. Dafür wird das Unternehmen als „leitungswasserfreundlich“ ausgezeichnet.**

Der Stadtstaat Berlin kann so groß sein, dass über ihm gleichzeitig die Sonne gleißen und Wolken brechen können. Aber frisches Berliner Wasser ist fast überall nur wenige Schritte entfernt: Inzwischen fast 200 öffentliche Trinkbrunnen, knapp 600 Refill-Stationen und mehr als 3.000 Wasserspender in Betrieben, Büros, Schulen und öffentlichen Gebäuden stillen den Durst in der Hauptstadt. Für ihr Engagement zur Förderung von Leitungswasser hat die Initiative a tip: tap die Berliner Wasserbetriebe mit dem Siegel „leitungswasserfreundlich“ ausgezeichnet. Anlass ist der **World Refill Day am 16. Juni**, der weltweit zum Trinken von Wasser aus der Leitung und zur Vermeidung von Plastikmüll durch Wasserflaschen aufruft.

„**Natürlich bringen wir frisches Berliner Wasser auf den Tisch**“, sagt Vivien Finke, Chefin der Betriebsgastronomie der Wasserbetriebe, und Botschafterin von Kantine Zukunft, der Kampagne für gute, gesunde und regionale Gemeinschaftsverpflegung in der Hauptstadt. „Das passt zu unserer Küche und liegt in der DNA der Wasserbetriebe: Wir sind regional und liefern beste Qualität.“

126 Wasserspender in den Büros, Werken und Betriebsstellen des Unternehmens versorgen die 4.634 Beschäftigten mit dem Lebensmittel Nummer Eins.

„**So leitungswasserfreundlich zu sein, ist auch für einen Wasserversorger keine Selbstverständlichkeit**“, sagt Samuel Höller, Co-Gründer und Geschäftsführer der NGO a tip: tap, die sich deutschlandweit für den Konsum von Trinkwasser aus der Leitung einsetzt. „Mit der Auszeichnung ‚leitungswasserfreundlich‘ würdigen wir das Engagement der Wasserbetriebe, ihren Mitarbeitenden und Gästen Trinkwasser prominent und mit Leidenschaft anzubieten. Zugleich sind die Berliner Wasserbetriebe Vorreiter in Deutschland, an möglichst vielen Orten der Hauptstadt Leitungswasser verfügbar zu machen und sich dafür einzusetzen, frisches Berliner Wasser aus der Leitung zu trinken.“ Übrigens: Wenn alle Berliner:innen ihren Durst mit Berliner Wasser stillen würden, ließen sich damit mehr als 100.000 Tonnen CO<sub>2</sub> jährlich einsparen.

### **Die Berliner Wasserbetriebe**

Die Berliner Wasserbetriebe und ihre 4.634 Beschäftigten versorgen 3,8 Mio. Menschen mit bestem Trinkwasser und reinigen das Abwasser von 4,7 Mio. Einwohnern der Metropolenregion. Auch fast 18.800 Kilometer lange Rohr- und Kanalnetze beschreiben Deutschlands größtes integriertes Wasserver- und Entsorgungsunternehmen. Mit innovativen Technologien schützen die Wasserbetriebe den Wasserkreislauf und versorgen Berlin aus eigenen Grundwasserressourcen. Investitionen i. H. v. knapp 400 Mio. € (2020) sichern diese Leistung.

PRESSEMITTEILUNG  
Berlin – 15.06.2022



**a tip: tap**

a tip: tap (ein Tipp: Leitungswasser) ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für Leitungswasser, gegen Verpackungsmüll und damit für eine ökologisch-nachhaltige Lebensweise einsetzt. Gegründet wurde a tip: tap vor 10 Jahren in Berlin und ist inzwischen deutschlandweit aktiv.

Kontakt

Svenja Weichhold – Kommunikationsmanagerin  
+49 17648720735 – [svanja@atiptap.org](mailto:svanja@atiptap.org)

**a tip: tap e. V.**  
**Schustehrusstraße 29**  
**10585 Berlin**  
**[www.atiptap.org](http://www.atiptap.org)**